

Karnerta: Ein Rundgang in der neuen Zerlegung

Raimund Plautz stattete der neuen Zerlegung von Karnerta und Ka?rntner Fleisch einen ersten Besuch ab – und zeigte sich begeistert von dem neuen Betrieb.



Innungsmeister Raimund Plautz (Mitte) war von der neuen Anlage beeindruckt. © Beigestellt

Mit dem neuen Zerlegebetrieb haben die Genossenschaft **Ka?rntner Fleisch** und **Karnerta** den regionalen Kreislauf in Ka?rnten geschlossen und die rund 3.500 Bauern des Landes unter einem Dach vereint. Nach einem Umbau mit einem Investment von rund einer Millionen Euro ist die Zerlegung in Klagenfurt seit Beginn des Jahres in Betrieb. Derzeit werden wochentlich etwa 450 Tiere (etwa 400 Schweine und 50 Rinder) – die

Kapazitäten sind hier aber noch nicht ausgeschöpft. Die Produkte werden schließlich innerhalb des Netzwerks der beiden

Kooperationspartner und u?ber die regionalen Fleischereien vertrieben.

100 Prozent Ka?rnten

Mit ihrer Zusammenarbeit haben die beiden Unternehmen einen wahren Mehrwert fu?r die regionale Lebensmittelversorgung und die ba?uerlichen Produzenten geschaffen. Bundesinnungsmeister Raimund Plautz hat Ende August den Betrieb besichtigt und wurde von Bernhard Dolzer von Ka?rntner Fleisch und Clemens Lacher von Karnerta durch die Ra?umlichkeiten gefu?hrt. Auch er zeigte sich beeindruckt von diesem regionalen Paradebeispiel.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at